

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 23 (1936)
Heft: 10

Artikel: Arzthäuser in Davos : Architekt Rudolf Gaberel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-19942>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ansicht aus Südwesten

Arzthaus der Thurgauisch-Schaffhausischen Heilstätte in Davos
Rudolf Gaberel, Architekt BSA, Davos

Ansicht aus Nordosten

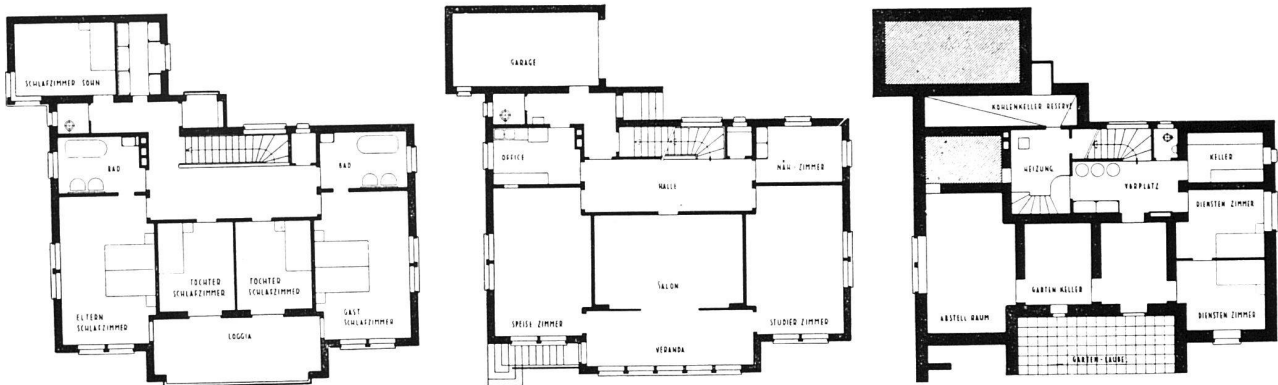


Arzthaus der
 Basler Heilstätte
 Davos
 Rudolf Gaberel,
 Arch. BSA, Davos

Erbaut 1931 in orts-
 üblicher Massivkon-
 struktion mit Beton-
 kammersteinen, 25 cm
 stark, innen isoliert
 mit zwei 2 cm starken
 Korkplatten.

Foto E. Meerkämper,
 Davos

Grundrisse 1 : 300



Kostenvergleich der Arzthäuser in Massiv- und Holzkonstruktion

Interessant ist der Vergleich der Baukosten bei fast gleichem Rauminhalt. Der Kubikmeter umbauten Raumes nach SIA kostet für das Haus der Basler Heilstätte Fr. 83.80 bei 1403 m³, das der Thurg.-Schaffh. Heilstätte Fr. 73.80 bei 1430 m³. Bei der Verschiedenheit der Mauerstärken des Massiv- und Holzbaues zeigt der effektive Rauminhalt den besseren Vergleich. Die Baukosten betragen im ersten Falle Fr. 118.35 pro m³, im zweiten Fr. 98.35, somit eine Verrbilligung von ca. 17%.

 Wärmedurchgangszahlen für das Massivhaus: 1,0, für das Holzhaus 0,75. Der Preisabbau der Baujahre 1931—1934 dürfte sich mit dem besseren Ausbau des Holzhauses, dem Einbau der Oelfeuerung und der Ventilation der Räume sowie der schlech- ten Zufahrt auf 1700 m ü. M. bei weitem ausgleichen.

 Für das Holzhaus sind nachstehende Angaben beachtens- wert: Bei einer Schneelast von 400 kg/m² ist eine Ständerkon- struktion mit durchgehenden Tragpfosten, die ohne Schwelle auf das Mauerwerk aufgesetzt werden, notwendig, um Setz- ungen zu vermeiden. Die Wände der Badezimmer und der Küche sind bis zur Decke mit Linoleum, der Boden im Bade- zimmer mit Gummi und derjenige in der Küche mit Plättli belegt. Die Toilettenrückwände und Badewannenverkleidungen

sind als normalisierte Platten mit den nötigen Dübeln fertig im Bau versetzt worden. Sämtliche Zimmer haben eine ther- mische Ventilation mit Zuluftsclitzen über den Fenstern.

 Die einheitliche Auskleidung sämtlicher Räume und Korri- dore in tannenen Fastäfer erzielt eine ruhige, wohlthuende Wirkung im Gegensatz zu schweren Vertäferungen.

Zusammenstellung von Kubaturen und Nutzflächen

	Arzt haus der Basler Heilstätte (Massivbau)				Arzt haus der Thurg.- Schaffh. Heilstätte (Holzbau)			
	eff. Kub. m³	0/0	Nutzfläche m²	0/0	eff. Kub. m³	0/0	Nutzfläche m²	0/0
Wohnräume	457,5	32,6	176,0	35,0	467,0	32,5	183,1	32,4
Korridore und Treppen	139,9	10,0	48,8	9,7	174,2	12,1	63,8	11,4
Küche, Bäder, W. C. .	75,1	5,3	28,9	5,7	75,0	5,1	29,4	5,2
Balkone	33,7	2,4	17,0	3,4	59,6	4,7	65,7	11,6
Dienstzimmer . . .	44,5	3,2	20,2	4,0	72,9	5,1	31,7	5,6
Kellerräume, Heizung, Garage m. Korridoren	243,1	17,3	93,8	18,7	224,9	15,6	96,2	17,0
Konstruktionsverluste	409,7	29,2	118,3	23,5	357,0	24,9	95,1	16,8
Total	1403,5	100,0	503,0	100,0	1430,6	100,0	565,0	100,0